

## ZUSAMMENFASSUNG

**KEUMALA FILZAHIRA.** *Wortbildung des Adjektivs in dem Kinderbuch ABC der fabelhaften Prinzessinnen von Willy Puchner.* Eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zur Erlangung des Titels *Sarjana Pendidikan*, Deutschabteilung der Sprach- und Kunstfakultät, Staatliche Universität Jakarta Dezember, 2019.

In der vorliegenden Arbeit geht es um die Wortbildung des Adjektivs in dem Kinderbuch "ABC der fabelhaften Prinzessinnen" von Willy Puchner. Im ersten Kapitel wird der Hintergrund der Forschung dargestellt.

Wortbildung ist ein Prozess der Bildung neuer Wörter, nämlich durch Komposition, Derivation und Konversion. Der Wortbildungsprozess ereignet sich in den Wortarten Substantiv, Verb, Adjektiv und Adverb.

Wortbildung des Adjektivs kann in einem Kinderbuch gefunden werden, weil das Thema des Kinderbuches normalerweise mit voller Fantasie dargestellt ist, dazu braucht man phantasievolle Sprache, wie zum Beispiel in einem Fabel. Im Buch 'ABC der fabelhaften Prinzessinnen' gibt es vielfältige Adjektiven im Vergleich zu anderen Kinderbüchern, die die Forscherin bereits gelesen hat. Vor dem skizzierten Hintergrund hat die Forscherin Interesse, die Wortbildung des Adjektivs in dem Kinderbuch ABC der fabelhaften Prinzessinnen von Willy Puchner zu analysieren.

Die Frage der Arbeit wird nachgegangen, wie der Prozess der Wortbildung des Adjektivs ist, sowie Veränderungen der Wortklassen und der Bedeutung der Wörter sind, die in dem Kinderbuch 'ABC der fabelhaften Prinzessinnen' von Willy Puchner enthalten. Das Ziel dieser Arbeit ist es, die Wortbildung des Adjektivs zu analysieren.

Im zweiten Kapitel werden die Theorien zu Morphologie, Adjektiv, sowie die Wortbildung, die Komposition, Derivation und Konversion abgefasst, die in dieser Forschung gebraucht werden. Morphologie ist eine linguistische Teildisziplin, die mit der Flexion, Gestalt und Bildung der Wörtern verknüpft. Objekte der Forschung in der Morphologie sind Morphem und Wörter. Morpheme sind die kleinsten Einheiten in der Morphologie, während Wörter die größten Einheiten sind. In der Morphologie wird die Lehre über Prozess der neuen Wörter als Wortbildung genannt.

Wortbildung ist ein Prozess, der dazu dient, ein neues Wort zu bilden. Kunkel-Ranzum et al haben erklärt, dass die Wortbildung des Adjektivs durch Komposition, Derivation und Konversion entsteht.

Komposition (die Zusammensetzung) wird aus zwei freien und lexikalischen Morpheme gebildet. Es gibt drei Wortbildungsprozesse des Adjektivs durch Komposition, nämlich durch die Kombination von Adjektiv+Adjektiv, Substantiv+Adjektiv und Verb+Adjektiv.

Um ein neues Wort durch den Kompositionsprozess zu bilden, wird normalerweise Fugenelement brauchen. Das Fugenelement ist nicht immer notwendig, wenn ein Wort durch den Kompositionsprozess bildet. Fugenelement ist ein zusätzliches Element, dass das zwei Funktionen hat, nämlich zur Erleichterung der Aussprache eines Wortes und als Grenze zwischen zwei Wörtern.

Der zweite Wortbildungsprozess des Adjektivs ist Derivation. Derivation wird also als Ableitung bezeichnet. Derivation ist ein Prozess der Wortbildung,

die sich mit Affix verbindet. Um ein neues Wort zu bilden, kann man mit drei Arten von Affixen beifügen, nämlich Präfix, Suffix und Zirkumfix, die grammatische Bedeutung hat.

Der letzte Wortbildungsprozess des Adjektivs nämlich Konversion (Wortartwechsel), ist ein Prozess, bei dem ein Wort in andere Wortart umgesetzt wird, ohne die Wortformen zu verändern. Der Prozess der Konversion von Adjektiv ereignet sich im Bereich Partizip I und Partizip II.

Adjektiv stellt die Eigenschaften der Natur, Person, Sache oder Situation dar. Gemäß der Verwendung in den Sätzen kann die Funktion des Adjektivs in zwei Typen geteilt werden. Adjektiv kann als Attribut und Prädikat in einem Satz verwendet werden. Nach Fleischer und Barz gibt es insgesamt 15% Adjektiv von dem deutschen Wortschatz und kann durch Wortbildung gesteigert werden.

Im dritten Kapitel wird die Forschungsmethode beschrieben. Die vorliegende Arbeit bedient sich die qualitative Methode mit bibliografischer Studie. Das Ziel dieser Arbeit ist es, die Wortbildung des Adjektivs sowie die Veränderung der Wortklassen und der Bedeutung der Wörter zu analysieren. Als Daten dieser Arbeit gelten die Adjektive, die durch den Wortbildungsprozess gebildet werden. Die Datenquelle ist das Kinderbuch 'ABC der fabelhaften Prinzessinnen von Willy Puchner', das im 2013 Jahr erschienen wurde.

Das Ergebnis der Forschung zeigt, dass es 100 Adjektive in 26 Texten des Buches gibt. Aus den 100 Adjektiven gibt es drei Wortbildungsprozesse des Adjektivs, die Kunkel-Ranzum et al erklärt haben. Insgesamt sind 25 Adjektive aus Komposition (Zusammensetzung) gebildet. Inzwischen sind 62 Adjektive aus

Derivation (Ableitung) gebildet. Weiterhin sind 13 Adjektive aus Konversion (Wortartwechsel) gebildet.

Aus den 100 Adjektiven, die in dem Buch gefunden sind, sind 66 Adjektive von Substantiv nach Adjektiv geändert. 22 Adjektive sind vom Verb nach Adjektiv umgestellt. Weiterhin sind 12 Adjektive von Adjektiv nach Adjektiv geändert.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass basierend auf den Ergebnissen der Forschung die Adjektive im Kinderbuch 'ABC der fabelhaften Prinzessinnen' durch drei Prozessen gebildet sind, nämlich Komposition, Derivation und Konversion. Durch den Wortbildungsprozess kann sowohl die Bedeutung des Wortes als auch die Wortklassen verändern.

Das Ergebnis dieser Forschung kann als weitere Referenz für andere Forscher genutzt werden, um den Prozess der Adjektivbildung im Kinderbuch zu forschen. Zum Schluss wird es vorgeschlagen, dass das Ergebnis dieser Arbeit als zusätzliche Erkenntnisse und Materialien im linguistischen Bereich genutzt wird, vor allem im Bereich der Wortbildung des Adjektivs.